

# **Ausstellung: »Das Wandbild der chilenischen Brigade ›Pablo Neruda‹ und seine Entstehung«**

Weitestgehend reizlos zeigte sich die documenta 6 im Jahr 1977 in Kassel. Vor den Toren jedoch zwischen Fridericianum und Orangerie, zum Unmut der Leitung, wurden die Besucher mit einem riesigen Wandbild der chilenischen Malbrigade »Pablo Neruda« konfrontiert. Im 60 Meter langen und fast 4 Meter hohen Bild finden sich als Hommage Motive der Brigade »Ramona Parra«, der wichtigsten Keimzelle der Bewegung der chilenischen Malkollektive gegen den faschistischen Putsch 1973 in ihrem Land.

Im Prozess der Gestaltung entstanden über mehrere Tage hinweg viele Skizzen und Ideen, die schlussendlich zum Gesamtkunstwerk führten. Im Besonderen freuen wir uns sehr, eine Auswahl dieser seltenen Kreide- und Bleistiftzeichnungen, Vorarbeiten und freien Gedankenskizzen präsentieren zu können.

Ausstellungszeitraum: 7. bis 23. September 2023  
Ort: Maigalerie der *jungen Welt*, Torstraße 6, 10119 Berlin  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 13 bis 18 Uhr

[Am Sonnabend, 23. September, laden wir zur Finissage ein.](#)

[\*https://www.jungewelt.de/blogs/chile/455428\*](https://www.jungewelt.de/blogs/chile/455428)